



Niedersachsen packt an

Newsletter Nr. 1/2018



Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen heute wieder einen Newsletter zu übersenden. Wir wollen mit neuem Schwung weitermachen mit dem Bündnis „Niedersachsen packt an“.

Auch wenn derzeit weniger geflüchtete Menschen nach Deutschland und nach Niedersachsen kommen als 2015 und 2016, ist und bleibt die Integration der neu zugewanderten Mitbürgerinnen und Mitbürger eine zentrale politische Aufgabe und Verantwortung in den kommenden Jahren.

Integration bedeutet nicht nur Erstaufnahme, Versorgung, Verteilung, es bedeutet „Verbindung zu einer Einheit“, „Vervollständigung“, „Einbeziehung in ein größeres Ganzes“. Integration bedeutet gleiche Regeln und Chancen für alle Menschen und erfordert einen respektvollen Umgang miteinander. Dies ist ein andauernder Prozess, den wir unterstützen und fördern wollen.

Nach den fünf landesweiten Integrationskonferenzen zu den Themenfeldern „Sprache“, „Arbeit“, „Wohnen und Leben“, „Bürgerschaftliches Engagement“ und „Gesellschaftliche Teilhabe“ in den Jahren 2016 und 2017 werden wir nun mit regionalen, kleineren Veranstaltungen fortfahren.

In einigen Wochen findet eine Follow-Up Veranstaltung zu der Integrationskonferenz „Werkstatt Wohnen und Leben“ statt. Die Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum ist ein aktuelles und wichtiges Thema für alle Bevölkerungsgruppen mit niedrigem und mittlerem Einkommen und ein zentraler Faktor für eine gelingende Integration.

Ende August wird der Niedersächsische Integrationspreis vergeben, dieser steht 2018 unter dem Motto „Integration in Vereinswesen und Nachbarschaft“ und knüpft damit an die Arbeit des Bündnisses an. Neben dem Spracherwerb ist der Erwerb von interkulturellen Kompetenzen im gemeinsamen Alltag der entscheidende Schritt für nachhaltige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Die Preisträgerinnen und Preisträger wurden bereits im Juni bekannt gegeben. Der Sonderpreis des Bündnisses „Niedersachsen packt an“ ging an das Wohnprojekt „Buntes Leben im Englischen Viertel“ des Landkreises Hameln-Pyrmont.

Ich freue mich viele von Ihnen bei den kommenden Veranstaltungen wiederzusehen und den Austausch fortzusetzen.

Ihr Ministerpräsident

Stephan Weil



Weltflüchtlingstag – Besuch bei „PonteAzubis“

Den UN-Weltflüchtlingstag (20. Juni 2018) haben Ministerpräsident Stephan Weil und Landesbischof Ralf Meister zum Anlass genommen, sich vor Ort ein persönliches Bild vom Ankommen der Geflüchteten und von der alltäglichen Integrationsarbeit der ehrenamtlichen Patinnen und Paten bei uns in Niedersachsen zu machen.

„PonteAzubis“ zeigt auf herausragende Weise Brückenbauer, verlässliche Kümmerer und „Ermöglicher“. Hier werden Perspektiven eröffnet, indem Patinnen und Paten Geflüchtete ertüchtigen und begleiten, um sie erfolgreich in und durch die Ausbildung zu bringen.

Wir wissen, dass oft sprachliche Hürden sowie mangelnde Schul- und theoretische Fachkenntnisse den Einstieg „vereiteln“. Zum Teil mangelt es auch an Akzeptanz, den langen und mühsamen Weg einer dualen Berufsausbildung zu gehen. Dies wird - auf lange Sicht - dem Können und dem Potenzial vieler Geflüchteter nicht gerecht. Hier greift die wertvolle, formale wie menschliche Unterstützung der Paten.

Projekte wie „PonteAzubis“ bestätigen uns, im gemeinsamen Bemühen und Zusammenwirken der Partner innerhalb des Bündnisses „Niedersachsen packt an“ fortzufahren, und zwar konkret und praxisorientiert. Die Bündnispartner haben das Potenzial, etwas wirksam zu verändern. In Niedersachsen soll jeder „gute Karten“ haben!

Immer mehr geflüchteten Menschen gelingt es, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. In den letzten zwölf Monaten (inkl. Juni) waren es 8.184 Frauen und Männer, in den zwölf Monaten davor 4.562. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten aus den acht zugangsstärksten Asyl-Herkunftsländern wächst erheblich. Im Dezember 2017 (aktuellste Daten) waren es 17.631 Personen. Dies ist gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg um 74 Prozent.

Zum Ausbildungsbeginn 2017 gab es 3.198 geflüchtete Bewerberinnen und Bewerber, von denen 998 eine Ausbildung begonnen haben. Für den nächsten Ausbildungsbeginn im Herbst 2018 haben sich bis Juni 3.882 Bewerberinnen und Bewerber gemeldet. Sie machen 7,4 Prozent aller Ausbildungsbewerber aus.

Mehr zu dem Besuch bei „PonteAzubis“ (<http://www.pontezubis.de/>) finden Sie unter https://www.niedersachsen-packt-an.de/startseite/infos_best_practice/buendnis-niedersachsen-packt-an-am-weltfluechtlingstag-165922.html



Hanin Nader, Moussa Soukouna, Stephan Weil, Ralf Meister, Ayman Youssef und Ammar Shebli

Als AusbildungsPate nahm **Ghalib Rababah** an dem Gespräch teil, Projektkoordinatorin ist **Kathrin Altmann**.



Internationaler Kindertag

Unter dem Motto „Dabei sein ist alles - mach mit - hab Spaß - gemeinsam sind wir stark“ hat die Niedersächsische Landesaufnahmebehörde zum Internationalen Kindertag am 01.06.2018 Spiel- und Spaßaktionen für die in den Einrichtungen der LAB NI lebenden Kinder veranstaltet.

https://www.niedersachsen-packt-an.de/startseite/infos_best_practice/internationaler

Kicken gegen Vorurteile

Am 23.06.2018 fand zum elften Mal das Fußballturnier „Kicken gegen Vorurteile“ im Erika-Fisch-Stadion statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Afrikanischen Dachverband Nord e.V., der Polizeidirektion Hannover und verschiedenen anderen Vereinen.

Acht per Los zusammengestellte Mannschaften mit mehr als 80 Spielern aus ganz Niedersachsen nahmen an dem Turnier teil. Afrikaner/innen, Polizisten/innen und Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Hannover setzten in bunt gemischten Spielteams gemeinsam ein Zeichen für Verständigung und gegen Vorurteile.

Teil der Veranstaltung war auch ein Basketballturnier organisiert vom Niedersächsischen Basketballverband. Neben sportlichen Aktivitäten gab es ein vielfältiges Kulturprogramm (von Kinderballett über Cheerleader bis hin zur Akrobatik), Live-Musik sowie eine kulinarische Reise durch die Welt.



Aktionstag von Museum Friedland und ‚Niedersachsen packt an‘ zum World Refugee Day

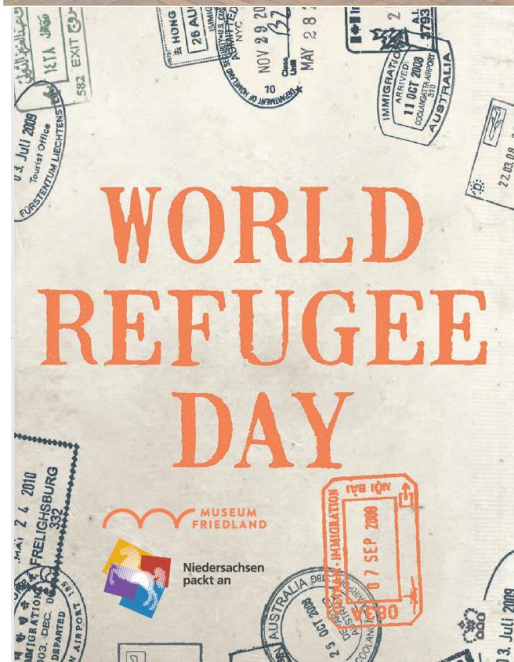


Anlässlich des diesjährigen World Refugee Day der Vereinten Nationen haben das Museum Friedland und das Bündnis ‚Niedersachsen packt an‘ am 17. Juni zu einem Aktionstag eingeladen.

Rund um die Nissenhütte auf dem Gelände des Grenzdurchgangslagers Friedland wurde gemeinsam Sport getrieben, musiziert, getanzt, gemalt und gespielt.

Neben dem vielfältigen kulturellen Programm gab es Führungen über das Lagergelände, auch das Museum Friedland und die aktuelle Ausstellung „Fluchtpunkt Friedland“ waren den Sonntag frei zugänglich.

Eine Bildergalerie finden sie auf https://www.niedersachsen-packt-an.de/startseite/infos_best_practice/world-refugee-day-164971.html



Weil und Schröder-Köpf geben Preisträgerinnen und Preisträger des Integrationspreises 2018 bekannt

Der Niedersächsische Integrationspreis steht dieses Jahr unter dem Motto „Integration in Vereinswesen und Nachbarschaft“. Anfang Juni gab Ministerpräsident Stephan Weil gemeinsam mit der Landesbeauftragten für Migration und Teilhabe, Doris Schröder-Köpf, und dem Bündnis „Niedersachsen packt an“ die Preisträgerinnen und Preisträger bekannt. Der Preis ist mit insgesamt 24.000 Euro dotiert. Das Bündnis „Niedersachsen packt an“ zeichnet zudem einen Bewerber mit einem Sonderpreis aus und unterstützt dessen Engagement mit einem Preisgeld in Höhe von 6.000 Euro.

Aus über 160 Vorschlägen hat die Jury unter dem Vorsitz von Doris Schröder-Köpf die folgenden Projekte ausgewählt:

- Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Oderwald
- Kleingartenverein Deutsche Scholle e.V. (Osnabrück)
- Naturfreundejugend Braunschweig e.V.
- Netzwerk „Nachbarschaft Asendorf“

Beim Sonderpreis des Bündnisses „Niedersachsen packt an“ entschied sich die Jury für das Wohnprojekt

- „Buntes Leben im Englischen Viertel“ des Landkreises Hameln-Pyrmont.

Am 27. August 2018 werden die Preisträgerinnen und Preisträger im Alten Rathaus in Hannover ausgezeichnet.

Neues Projekt unterstützt Unternehmen, die Flüchtlinge ausbilden wollen

Zum 01.09.2018 startet das Projekt **INSA** - Integration, Spracherwerb, Ausbildung:

Junge Geflüchtete absolvieren dabei eine betriebliche Erstausbildung in den Berufen

- Verkäufer/in,
- Fachkraft im Gastgewerbe,
- Fachlagerist/in oder
- Maschinen- und Anlagenführer/in

und erwerben gleichzeitig die dafür erforderlichen Deutschkenntnisse.

Das Projekt INSA ist eine Kooperation des Jobcenter Region Hannover, der Region Hannover, der IHK Hannover und juniver.

Mehr unter:

<https://www.hannover.ihk.de/index.php?id=70791>

Neues Förderprogramm

Sprachkurse zur kulturellen Teilhabe Geflüchteter

Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) stellt 2018 für das Förderprogramm „Mit den Künsten sprechen lernen!“ 5 Millionen Euro zur Verfügung und unterstützt damit die wichtigen Themenfelder **Sprache** und **gesellschaftliche Teilhabe**.

„Kunst und Kultur verbinden – mit dem neuen Programm möchten wir langfristig für das kulturelle Leben in unserem Land begeistern.“

Björn Thümler, Niedersächsischer Kulturminister

Die Sprach- bzw. Kulturkurse sollen die gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe fördern und die bisherigen Sprachförderangebote des Landes ergänzen. Die ersten Kurse starten voraussichtlich im Oktober 2018 und werden von den Einrichtungen für Erwachsenenbildung und verschiedenen Kultureinrichtungen angeboten.

Mehr dazu finden Sie hier: <https://www.aewb-nds.de/themen/migration-integration/sprachkurse-zur-foerderung-der-gesellschaftlichen-kulturellen-teilhabe/>

EU-Datenschutzrichtlinie

Liebe Unterstützer/innen und Abonnenten/innen,

die Geschäftsstelle des Bündnisses „Niedersachsen packt an“ speichert Ihre personenbezogenen Daten auf den Servern des IT.Niedersachsen um Sie mit den neuesten Informationen rund um das Bündnis zu versorgen. Die Speicherung erfolgt auf Grundlage der aktuellen rechtlichen Vorschriften. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Sie können diesen Service jederzeit widerrufen (E-Mail an unsere Adresse: buendnis@niedersachsen.de).

Weitere Informationen (Verantwortliche, Datenschutzbeauftragte, Rechte) finden Sie auf unserer Website www.niedersachsen-packt-an.de

Impressum

Bündnis „Niedersachsen packt an“ vertreten durch das Land Niedersachsen, vertreten durch die Niedersächsische Staatskanzlei, Planckstraße 2, 30169 Hannover, (Tel. 0511/ 120 69 09).

Vertretungsberechtigt: Staatssekretär Dr.Jörg Mielke, Chef der Staatskanzlei
Verantwortlich für die Inhalte:
Roland Irek, Leiter der Geschäftsstelle des Bündnisses „Niedersachsen packt an“
(Tel. 0511/ 120 6803)
buendnis@niedersachsen.de

Ausblick und Termine

- 16. August 2018, Hannover
Follow-Up „Werkstatt Wohnen und Leben“
Bündnis „Niedersachsen packt an“



- 27. August 2018, Hannover
Festakt zur Vergabe des **Niedersächsischen Integrationspreises**

- Am 1. September 2018 findet in Wolfsburg (Haus der Jugend, Stadtjugendring, Kleistraße 33) die **24. Fahrrad-Sponsorenrundfahrt** des CVJM Wolfsburg statt (15 bis 18 Uhr, ca. 20 Kilometer)
<https://www.cvjm-wolfsburg.de/>



- Start der Regionalen Integrationsdialoge/ Netzwerktreffen des Bündnisses zu den Themen Sprache, Arbeit, Wohnen und Engagement in Fortsetzung der regionalen Integrationskonferenzen:
 - Das Amt für regionale Landesentwicklung **Braunschweig** veranstaltet am 15. November (Stadthalle Gifhorn) und 22. November 2018 (GDL Friedland) zwei Veranstaltungen zum Thema „Netzwerke Land – Kommune“ mit dem Schwerpunkt „Übergang Schule –Beruf“. Weitere Veranstaltungen folgen!

Melden Sie uns Ihre Veranstaltung!

Sie sind in der Flüchtlingsarbeit aktiv oder wirken in einem ganz besonderen Projekt mit? Gern stellen wir dieses Engagement heraus, damit gute Beispiele Schule machen! Teilen Sie uns **Ihr Projekt** oder **Ihre Initiative** mit.

Auch Veranstaltungen, Handlungshilfen, Leitfäden oder andere Integrationsangebote bewerben wir gerne auf unserer Website und im Newsletter oder stellen Ihnen Bündnis-Material (Roll-Ups, Banner, Pins, Postkarten u.a.) zur Verfügung!